

## **Briefe und Danksagungen von den Donezker Zwangsarbeitern, April 2017**

Für die 1000 EUR, die wir im April nach Donezk schicken konnten, erhielten wir von allen der 14 Beschenkten handschriftliche Dankesbriefe (übers Internet). Da die Inhalte der Briefe sich sehr ähneln, übersetze ich nur einige. Alle bedanken sich herzlich bei den Bochumer Freunden, gratulieren zum 30. Jahrestag der Gesellschaft Bochum-Donezk e.V., wünschen frohe Ostern und alles nur erdenkliche Gute, Gesundheit, langes Leben usw.  
Waltraud Jachnow, Bochum, den 19.05.2017

Vera Schutova, 26.04.2017

*Unsere lieben Freunde, Jutta, Waltraud, Monika, Margrit und alle, alle Mitglieder der „Gesellschaft Bochum-Donezk e.V.“*

*Wir finden keine Worte, um Euch unsere Dankbarkeit für die Unterstützung und Hilfe für uns alte und kranke Menschen auszudrücken. Am 11. April haben sich alle versammelt, die Geld bekamen. Wir tranken Tee und erinnerten uns an Euch und unsere Fahrten nach Bochum.*

*Am 14. April haben sich noch einmal 20 Personen versammelt. Es gab ein kleines Konzert und Tee mit Butterbrot. Der Film [Die Partitur des Krieges. Leben zwischen den Fronten] wurde unterschiedlich aufgenommen, schließlich leben wir ja selbst auf der Frontlinie. Wir warten auf Frieden.*

*Danke für das Verständnis. Gott sei Dank, dass es Euch gibt. Ich umarme alle, Vera Schutova. Waltraud, danke für den Brief.*

Tamara Bondarenko, 12.04.2017

*„Guten Tag, liebe Bochumer Freunde, ich bekam von Vera Schutova 100 EUR, die ich dringend für Medikamente benötige. Ich wünsche Euch frohe Ostern und gratuliere zum 30. Jahrestag der 'Gesellschaft Bochum-Donezk e.V.'*

*Allen wünsche ich Gesundheit und das Allerbeste...“*

Jekaterina Okuneva, 10.04.2017

*...Ich erhielt 100 EUR, das ist für mich eine große Hilfe. Danke, dass Ihr uns nicht vergessen habt, es hilft uns sonst keiner. Die Ukraine zahlt die Renten nicht...*

Eleonora Blinova, 10.04.2017

*...bei uns ist alles beim Alten. Die Medikamente sind sehr teuer, aber ohne sie kann man nicht leben... Möge Gott Euch Gesundheit und Glück schenken...*

Ljuba Ovtschinnikova, 10.04.2017

*...herzlichen Dank für die Hilfe, sie kam gerade zur rechten Zeit. Danke, danke, danke...*

Alexandra Ovetschko, 10.04.2017

*...Ich gratuliere zum 30. Jahrestag der Gesellschaft Bochum-Donezk! Ich bin sehr dankbar für das Geschenk, das mir Verotschka Schutova gebracht hat. Ich bin 94 Jahre alt und erhalte die Rente von der DNR, die Ukraine zahlt mir nichts. Ich danke auch Vera sehr, dass sie mich nicht vergessen hat.*

*Mit großer Hochachtung und vielen guten Wünschen für Euch alle und Eure Familien...*

Olga Beresina, 11.04.2017

*...Eure Hilfe hat große Bedeutung für uns alte Menschen. Ich bin jetzt 94 und gehe nicht mehr aus dem Haus. Vielen Dank für Euer Geschenk...*

Jevgenija Pavlenko, 11.04.2017

*...vielen Dank für die Hilfe. Unsere Rente reicht kaum für Lebensmittel und Medikamente.  
Danke und alles Wohlergehen für Euch...*

Alexandra Borodkino, 11.04.2017

*...Euer Geschenk bekam ich heute am Feiertag der Befreiung der Zwangsarbeiter. Ich denke, Ihr wisst, wie wir hier leben...*

Vera Gorbatschova, 25.04.2017 [für Vera, die in Mariupol lebt, nahm die Tochter das Geld entgegen]

*...Ich habe 50 EUR bekommen und bin Euch sehr dankbar dafür. Es ist nicht nur eine große Hilfe, sondern auch ein Geschenk zu meinem 92. Geburtstag. Ich küsse Euch alle...*

Weitere Briefe erhielten wir von Nikolaj Kramar, Maria Pisarenko, Anna Marosova, Viktor Samochin